

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0857/04	Datum 06.12.2004
Dezernat: VI	Amt 62		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	21.12.2004	nicht öffentlich			
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	20.01.2005	öffentlich			
Stadtrat	10.03.2005	öffentlich			

Beteiligte Ämter Amt 12, Amt 47, Amt 66, Amt 68	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Straßenname

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Benennung der neuen Erschließungsstraße im Entwicklungsgebiet am Handelshafen östlich des Hafenbeckens als

Nashvilleufer

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	x
x						

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit	Euro		davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit	Euro					
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt 62	Sachbearbeiter Herr Hesse, Tel.: 540 5181	Unterschrift AL Herr Neumann
--------------------------	--	---------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter VI	Unterschrift	Herr Werner Kaleschky
--------------------------------------	--------------	-----------------------

Begründung:

Mit dem Beschluss Nr. 151-2(IV)04 vom 09.09.2004 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister beauftragt, eine Verwaltungsvorlage zur Benennung geeigneter Straßen oder Plätze nach den Partnerstädten Nashville und Sarajevo vorzubereiten.

Die vorliegende Drucksache basiert auf diesem Beschluss.

Das Gebiet des ehemaligen Handelshafens entwickelt sich in zunehmendem Maße zu einem Wissenschaftsstandort in unmittelbarer Nachbarschaft zum Universitätsgelände der Otto-von-Guericke-Universität.

Aktuell ist gegenwärtig das Bauvorhaben des Fraunhofer Institutes an der zu benennenden neuen Straße. Es gibt allerdings bereits eine Benennung nach J. v. Fraunhofer, so dass eine weitere gleichnamige Benennung nicht empfohlen wird.

Im Sinne der Weltoffenheit von Wissenschaft und Forschung bietet sich die Benennung an dieser Stelle an.

Weiterhin ist entsprechend der geplanten Entwicklung auch eine Benennung nach der Partnerstadt Sarajevo und nach Ch. de Gaulle, welche der Stadtrat bereits 2003 beauftragt hat, möglich.

Entsprechende Beschlussvorlagen werden dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorgelegt.

Anlagen:

Scananlagen – Lageplan

- Antrag der CDU-Ratsfraktion A0067/04
- Auszug Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 19.04.2004
- Stellungnahme S0129/04 zum Antrag A0067/04
- Auszug Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 09.09.2004